

# Rolle

Wie ich die Liebe  
zum Leben  
neu entdeckt habe

MOLDEN +

Pressematerial



Aglaia Szyszkowitz steht für Erfolg. Sie besticht durch ihre Schönheit, ihr unvergleichliches Lächeln und diese besondere Strahlkraft. Ihr werden Serienheldinnen auf den Leib geschrieben, ihre Karriere verläuft makellos und in ihrem Leben scheint alles in bester Ordnung zu sein.

Ist es aber nicht. In ihrem ersten Buch erzählt uns die Frau mit dem Lächeln von der schwersten Krise ihres Lebens, ihren Angststörungen und wie sie wieder herausgefunden hat. Sie beschreibt, wie es am Filmset auch nach #metoo tatsächlich zugeht und wo Frauen mit Mitte 50 bleiben, wenn sie mal eine Zeit lang nicht funktionieren.

Die Schauspielerin zeigt Seiten an sich, die bisher unbekannt blieben, sie zeigt sich auch zerbrechlich, als Partnerin, als Tochter, als Freundin und als Frau.

- > Das erste Buch der erfolgreichen Schauspielerin und Serienheldin
- > Intime Einblicke in das Leben hinter dem Erfolg
- > Ein schonungsloser Bericht über mentale Gesundheit und Wege zurück in den Beruf

*»Von dem großen österreichischen Theaterregisseur Max Reinhardt stammt der Satz, wahre Schauspielkunst bestehe nicht in der Verstellung, sondern in der Enthüllung. Aglaia Szyszkowitz hält sich nicht nur auf der Bühne daran – auch in diesem Buch schont sie sich an keiner Stelle.«*

**GIOVANNI DI LORENZO**

Aglaia Szyszkowitz, gebürtige Grazerin mit Wohnsitz in München, ist eines der bekanntesten TV-Gesichter. 1998 hatte sie ihren Durchbruch mit »2 Männer, 2 Frauen – 4 Probleme!« an der Seite von Heino Ferch. Seitdem ist sie in Kino und TV zu sehen, unter anderem in »Klimt«, »Jenny Berlin«, »Zimmer mit Stall«, »Das Sams«, »Billy Kuckuck« oder zuletzt in der Netflix-Produktion von Shonda Rhimes »Inventing Anna«.